

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
A. Geschichte und nationale Rechtsgrundlage der Alkoholsteuer	1
I. Einleitung.	1
II. Historische Alkoholbesteuerung	1
III. Die Schaffung des Branntweinmonopols	2
IV. Die Branntwein- und Alkoholsteuer heute	6
B. Unionsrechtliche Vorgaben	9
C. Wesen und Rechtfertigung der Alkoholsteuer	13
I. Die Alkoholsteuer als Verbrauchsteuer	13
II. Rechtfertigung und Ziele der Alkoholsteuer	14
D. Steuergegenstand	17
I. Allgemeines	17
II. Alkohol	18
III. Alkoholhaltige Waren	21
IV. Zusammenfassung.	22
V. ABC der Steuergegenstände	23
E. Steuertarif und Bemessungsgrundlage	25
F. Dreh- und Angelpunkt: Das Steuerlager	27
I. Einleitung.	27
II. Steuerlager	27
1. Bedeutung des Steuerlagers im Alkoholsteuerrecht.	27
2. Erlaubnispflichtigkeit	29
3. Pflichten des Steuerlagerinhabers.	32
4. Reichweite der Erlaubnis.	33

	Seite
III. Sonderfall: Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer	35
1. Einleitung	35
2. Abfindungsbrennereien	35
3. Stoffbesitzer	39
4. Abschnittsbrennen	40
G. Die Personen im Alkoholsteuerrecht	41
I. Einleitung.	41
II. Registrierte Empfänger	41
III. Registrierte Versender.	41
IV. Verwender	42
V. Begünstigte	44
H. Steuerentstehung und Steuerschuldnerschaft	45
I. Einleitung.	45
II. Entstehungstatbestände	45
1. Einleitung	45
2. Entnahme aus Steuerlager	45
3. Gewinnung oder Reinigung ohne Erlaubnis.	46
4. Aufnahme in Betrieb des Empfängers	47
5. Unregelmäßigkeiten bei Beförderung unter Steueraussetzung	47
a) Begriff der Unregelmäßigkeit	48
b) Steuerentstehung bei Unregelmäßigkeiten	49
6. Verwendung unversteuerten Alkohols außerhalb des Steuerlagers . . .	50
7. Abfindungsbrennerei.	51
8. Versandhandel	51
III. Ausnahme: Untergang.	52
I. Beförderungen	55
I. Einleitung.	55
II. Beförderungen unter Steueraussetzung	55
1. Beginn der Beförderung	57
2. Ende der Beförderung	58
3. Ausfallverfahren und Ersatznachweis	59
4. Beförderungen im Steuergebiet	59
5. Beförderungen im Zusammenhang mit Mitgliedsstaaten	60

	Seite
6. Ausfuhr	60
7. Einfuhr und Verhältnis zum Zollkodex	61
III. Beförderungen von Waren des steuerrechtlich freien Verkehrs.	61
1. Einleitung	61
2. Erwerb durch Privatpersonen	62
3. Bezug zu gewerblichen Zwecken	63
4. Versandhandel	66
5. Unregelmäßigkeiten bei der Beförderung im steuerrechtlich freien Verkehr	68
J. Steuerbegünstigungen	71
I. Einleitung.	71
II. Steuerbefreiungen	71
1. Vergällung.	71
2. Erlaubnisabhängige Befreiungen	77
a) Einleitung	77
b) Gewerbliche Verwendung und Verwendererlaubnis	77
c) Arzneimittel	77
d) Essig	79
e) Herstellung von Waren	79
f) Heiz-, Reinigungs- und andere Zwecke.	79
g) Herstellung von Aromen	80
h) Herstellung von Lebensmitteln und Pralinen	81
3. Erlaubnisunabhängige Steuerbefreiungen	82
a) Einleitung	82
b) Betriebliche Probenziehung	82
c) Getränkeherstellung	82
d) Hoheitliche Probenziehung	82
e) Vernichtung	83
f) Waren	83
g) Vollständig vergällter Alkohol	84
III. Steuerentlastungen.	84
1. Einleitung	84
2. Steuerentlastung im Steuergebiet	84
3. Steuerentlastung bei Beförderung in andere Mitgliedsstaaten.	85

	Seite
K. Besteuerungsverfahren	87
I. Steuererklärung, Steueranmeldung	87
II. Steuerzeichen	89
III. Abweichende Festsetzung	89
IV. Bußgeldvorschriften	90
Anhang 1 Alkoholsteuergesetz	91
Anhang 2 Verordnung zur Durchführung des Alkoholsteuergesetzes Alkoholsteuerverordnung	125
Anhang 3 Abfindungs- und Stoffbesitzerbrennen	173
Anhang 4 Branntweinmonopolabschaffungsgesetz	181
Anhang 5 Richtlinie 2008/118/EG des Rates vom 16. Dezember 2008 über das allgemeine Verbrauchsteuersystem und zur Aufhebung der Richtlinie 92/12/EWG	209
Anhang 6 Richtlinie 92/83/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 zur Harmonisierung der Struktur der Verbrauchsteuern auf Alkohol und alkoholische Getränke	245
Anhang 7 Richtlinie 92/84/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 über die Annäherung der Verbrauchsteuersätze auf Alkohol und alkoholische Getränke	259
Stichwortverzeichnis	265